

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 9000/009/2022

Federführung: 9000 Psychiatrie- und Suchthilfe, Koordination Netzwerk Krisendienst, Netzwerk Inklusion	Datum: 05.01.2022
Bearbeiter: Rosemarie Fischer	AZ:

Krisennetzwerk Unterfranken: Übergang vom Projekt zu Betriebsstrukturen

Sachverhalt:

Das Krisennetzwerk Unterfranken ist seit dem 01.03.2021 über die bayernweit einheitliche Rufnummer 0800 655 3000 für die Öffentlichkeit zu erreichen. Die engmaschigen Beschlüsse des Bezirksausschusses in den Jahren 2019 bis 2021 bildeten die sozialpolitischen Grundlagen für dieses hervorragende Ergebnis. Der Bezirk Unterfranken hat den Rund-um-die-Uhr Betrieb planmäßig zum 01.07.2021 erfolgreich sichergestellt. Das Krisennetzwerk wird gut angenommen – dies zeigt sich an der steigenden Frequenz und dem bisherigen Maximum von 905 Anrufen in einem Monat (November 2021). Im Rahmen des Planungs- und Koordinierungsausschusses wurde und wird auch weiterhin über die Entwicklungen des Krisennetzwerkes sowie aktuelle Themen informiert.

Mit dem Wechsel in den Rund-um-die-Uhr Betrieb und der öffentlichkeitswirksamen feierlichen Eröffnung der Leitstelle in Lohr durch Herrn Bezirkstagspräsidenten Dotzel im Juli 2021 wechselte das Krisennetzwerk Unterfranken von der Projektphase in die laufende Betriebsphase. Mit diesem Wechsel wird es erforderlich, die Projektstrukturen in feste Betriebsstrukturen zu überführen. Hierzu wurde von der Abteilung 9 der Bezirksverwaltung ein Vorschlag erarbeitet, der Ihnen im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes vorgestellt wird.

In der Projektphase wurde der Aufbau des Krisennetzwerkes durch eine Steuerungsgruppe sowie einen Beirat begleitet. Die Steuerungsgruppe hat ihre Arbeit mit Beginn des Rund-um-die-Uhr Betriebes abgeschlossen.

Mitglieder der bisherigen Steuerungsgruppe:

- Abteilungsleitung 9 - Psychiatrie und Suchthilfekoordination, Krisennetzwerk und Inklusion
- Geschäftsleitung und Trägercontrolling Krankenhäuser und Heime
- Koordinationsstelle Krisennetzwerk
- Ärztliche Leitung der Leitstelle
- Leitungen der Sozialdienste BKH Werneck und BKH Lohr
- Ärztlicher Direktor des BKH Lohr
- Ärztlicher Vertreter des BKH Werneck

Mitglieder des bisherigen Beirates:

- Bezirkstagspräsident
- Direktor der Bezirksverwaltung
- Geschäftsleitender Beamter/ Kämmerer der Bezirksverwaltung
- Leiterin der Sozialverwaltung

- Abteilungsleitung 9 - Psychiatrie und Suchthilfekoordination, Krisennetzwerk und Inklusion

Vorstellung der neuen Betriebsstrukturen:

Die bisherige Steuerungsgruppe und der bisherige Beirat werden in einen bezirksinternen **Lenkungsausschuss** sowie einen **ständigen Beirat** mit bezirksinternen und -externen (Kooperationspartner) Mitgliedern überführt (vgl. auch Schaubild in Anlage 1).

Lenkungsausschuss

Aufgabe:

- Begleitung des Austausches und der Kommunikation mit den Ministerien
- Steuerung der Implementierung gesetzlicher Änderungen, Verwaltungsvorschriften und weiterer Vorgaben
- Strategische Entscheidungen
- Entscheidungen im Wirkungskreis des Bezirks Unterfranken
- Einbeziehung bei der Beteiligung des Krisennetzwerks an öffentlichkeitsrelevanten Großereignissen (wie beispielsweise der Messerattacke in Würzburg Sommer 2021)

Turnus der Treffen:

nach fachlichen Aufgaben sowie Notwendigkeiten und bei besonderen Vorkommnissen

Zusammensetzung:

sechs Mitglieder (bezirksintern)

- Bezirkstagspräsident
- Direktor der Bezirksverwaltung
- Leiterin der Sozialverwaltung
- Geschäftsleitung Krankenhäuser und Heime
- Abteilungsleitung 9 - Psychiatrie und Suchthilfekoordination, Krisennetzwerk und Inklusion
- Koordinationsstelle Krisennetzwerk

Beirat

Aufgabe:

- Fachliche Beratung und Begleitung über den Bezirk Unterfranken hinaus
- Evaluation und Entwicklungsbegleitung
- Verarbeitung des bayerweiten Berichtswesens (BIDAQ auf unterfränkischer Ebene)
- Vernetzung

Turnus der Treffen:

1x jährlich sowie nach Bedarf, auch bei besonderen Vorkommnissen

Zusammensetzung:

12 Mitglieder (bezirksintern und bezirksextern - Kooperationspartner)

- Leiterin der Sozialverwaltung
- Koordination Krisennetzwerk
- Ärztliche Leitung der Leitstelle
- 1 Vertreter der Bezirkskrankenhäuser (ärztlicher Direktor)
- 1 Vertreter der Institutsambulanzen
- 1 Vertreter der Psychiatrieerfahrenen

- 1 Vertreter der Angehörigen Vertretung
- 3 Vertreter der Wohlfahrtsverbände (je ein Träger der mobilen Einsatzteams MET)
- 1 Vertreter der Polizei
- 1 Vertreter der Kreisverwaltungsbehörden

In den nächsten Tagen werden alle Beteiligten ein Schreiben zu Vorbereitung und Bildung des Beirates erhalten.

Der Bericht dient der Information.